

Zwischenbericht Herbst 2023

Tausche Bildung für Wohnen

Inhaltsverzeichnis

Update Standorte 3

Skalierung 9

Finanzierung 13

Kontakt 14

1 Update Standorte

Duisburg-Marxloh

In der Tauschbar Duisburg-Marxloh sind seit Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 bereits rund **80 Kinder** angemeldet. Mit weiteren Anmeldungen im Laufe der kommenden Wochen ist zu rechnen.

In den **Osterferien** lag der Fokus auf **Hip-Hop als Ausdrucksform der Jugend**. In der ersten Ferienwoche besuchten Produzent „Beatamin C“ und der Rapper und Texter „DeinCouseng“ die Tauschbar. Innerhalb von fünf Tagen schrieben die 20 teilnehmenden Kinder **eigene Reime** und rappten diese gemeinsam mit den beiden Künstlern ein. Mit dem Titel „Lecker Döner“ ist so ein vollständiger Rapsong entstanden. In der zweiten Ferienwoche führte „Annatack“, eine in Duisburg ansässige Tänzerin, gemeinsam mit ihrem Team die Kinder an **Tanzstile wie „B-Boying"** heran. Eine von den Kindern eingeübte Choreografie wurde zum Abschluss und unter großem Beifall vor ihren Freund:innen und Familie aufgeführt.

In den diesjährigen **Sommerferien** wurden Ausflüge mit den Kindern unternommen, unter anderem zum Bottroper **Movie Park Germany** sowie standortübergreifend und gemeinsam mit den Kindern aus Gelsenkirchen-Ückendorf zum **Freizeitpark Ketteler Hof** in Haltern am See. Mit weiteren Aktivitäten wie Outdoor-Spiele, Ausflüge ins Schwimmbad oder auch Selbstverteidigung im Rahmen eines **Selbstverteidigungs-Workshops**, wurde großer Wert auf die Sport- und Bewegungsförderung der Kinder gelegt.

Der Standort Duisburg-Marxloh wird von der Kulturwirtin und Pädagogin **Kathrin Halfmann** sowie dem Betriebswirt und Sozialarbeiter **Tim Beckers** geleitet. Für die teilnehmenden Kinder engagieren sich **fünf junge Erwachsene** im Bundesfreiwilligendienst, ein **Lehramtsstudent** als Teilzeitpate sowie ein Minijobber und ein **Ehrenamtler**.



Gelsenkirchen-Ückendorf

Die **Osterferien** standen ganz im Zeichen der „Ökologischen Bildung“. Unter dem Motto „Flora und Fauna Ückendorfs“ haben die Kinder in kleinen **Pfadfindergruppen** jeden Tag Neues kennengelernt und am Ende eines jeden Tages ein Badge auf zuvor ausgehändigte Jutebeutel gebügelt. Highlights waren die **gemeinsame Gartenarbeit** in der Tauschbar, der Besuch einer Lamafarm sowie im Zoo Zoom Erlebniswelt, als auch eine Übernachtung in der Tauschbar mit Lagerfeuer und Nachwanderung.

In den **Sommerferien** drehte sich alles um **Sport und Bewegung**. Ganz besondere Ausflüge wie in die **Schalke Arena**, ein Lasertag-Event im Alma-Park, Schwimmen im Sportparadies Gelsenkirchen oder der mit den Kindern aus Duisburg-Marxloh gemeinsam erlebte Ausflug auf den Ketteler Hof, machte allen großen Spaß. Diese Erlebnisse wie auch das **gemeinsame Grillen mit den Eltern** am Abschlusstag werden in Erinnerung bleiben.

Allen in Erinnerung bleiben wird auch **Natascha Kranz**, die ihre Ausbildung zur Erzieherin in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen hat, sich fortan ihrem Berufseinstieg widmet und daher Tausche Bildung verlässt. Natascha Kranz hat sich jahrelang leidenschaftlich engagiert in der Lernförderung, Ferien- und Freizeitbetreuung und ist nicht nur den Kindern sehr ans Herz gewachsen. Entsprechend tränenreich ist die **Verabschiedung im August** gewesen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Momentan werden am Standort Gelsenkirchen-Ückendorf **80 Kinder** von **vier Vollzeitpat:innen** im Bundesfreiwilligendienst sowie einer Minijobberin betreut. Der Standort Gelsenkirchen-Ückendorf wird von **Marc Vetter** und der Sozialpädagogin **Dominique Adler** geleitet.





Witten-Mitte

Am Standort Witten-Mitte erhalten aktuell **55 Kinder** Lernförderung, Ferien und Freizeitbetreuung. Dazu gehören elf neue Kinder, die vor den Ferien noch nicht teilgenommen haben. Mehrere **Interessensbekundungen von Lehrkräften und Eltern** liegen vor und so ist davon auszugehen, dass es zeitnah zu weiteren Anmeldungen kommen wird.

In den **Osterferien** war **„Natur und Nachhaltigkeit"** das Schwerpunkt-Thema. Neben dem Besuch des Naturkundemuseums Dortmund, eines lokalen Försters, einem **Workshop mit einer Falknerin und ihren beiden Greifvögeln**, bestand ein weiteres Highlight im gemeinsamen Entwickeln und Bauen einer besonderen Kompost-Lösung (Wurmkiste) des Hamburger StartUp Unternehmens TerraBox.

Unter dem Motto „Spiel und Spaß" organisierten die Bildungspat:innen ein bewegungsreiches **Sommerferienprogramm** für die Kinder der Tauschbar. Buchstäblicher Höhepunkt war hier der **Ausflug zum Kletterwald**, bei dem Kletterpfade in luftigen Höhen bezwungen wurden. Zudem erlebten die Kinder vielseitige Outdoorspiele im Blue Beach und nahmen teil an einem **Selbstverteidigungsworkshop** unter Anleitung eines Trainers des Vereins "Flying Foxes", welcher sich für die Selbstbehauptung von Kindern einsetzt.

Die studierte Stadtentwicklerin **Lisa Marie Wagner** leitet gemeinsam mit der Sozialwissenschaftlerin **Regina Schneider** den Standort in Witten-Mitte. Unterstützt werden sie dabei von Projektmanagerin **Marie Brämer**. **Vier junge Erwachsene** im Bundesfreiwilligendienst, **zwei Teilzeitpat:innen**, darunter ein ehemaliger Vollzeit-Bildungspate der ersten Generation, der aktuell an der Universität Witten/Herdecke studiert, sowie eine für Tausche Bildung **ehrenamtlich tätige Lehrerin** betreuen die Kinder in der Wittener Tauschbar.

Dortmund-Westerfilde

Die Tauschbar Dortmund-Westerfilde besuchen aktuell **34 Kinder**. Davon hat sich die Hälfte mit dem Start des Schuljahres neu angemeldet. Zudem kommt für das Tauschbar-Projekt „Kunst trifft Natur“ die gesamte Schulklasse 6b der **Reinoldi Gesamtschule mit 28 Schüler:innen** regelmäßig zu Besuch.

In der **ökologischen Osterwoche** wurde im Tauschbargarten viel Zeit mit **Gartenarbeit** verbracht. Die Kinder und Bildungspat:innen errichteten Hochbeete und befüllten sie mit Holzhäckseln und Muttererde, bereiteten Blühstreifen vor und planzten Himbeersträucher. In der zweiten Ferienwoche brachten sie Samen in die Erde, bemalten Vogelhäuschen und trafen im benachbarten Piko Park **Naturschützer:innen des NABU**, um mit der Becherlupe die ganz kleinen Tiere einmal ganz groß sehen zu können. Es wurde getobt und gespielt und Stockbrot in der Feuerschale gebacken. In Kooperation mit dem **Ehrenamtsprojekt „Gießkannenheld:innen"** konnte im Tauschbargarten eine Regentonne aufgestellt werden und mit den erhaltenen Gießkannen halfen die Kinder mit, die städtischen Bäume vor Austrocknung zu schützen.

In den **Sommerferien** konnten die Kinder im benachbarten Rahmer Wald beim **Waldbingo** teilnehmen. Von Stockbrotbacken über der Feuerschale, einem Feuertanz drumherum und Geschichten erzählen, **Kinderyoga** in der Tauschbar oder Fußballturnier und Wasserschlacht im Tauschbargarten gab es eine ganze Reihe an **begegnungs- und bewegungsfördernden Aktivitäten**.

Die pädagogische Leitung am Standort in Dortmund-Westerfilde hat seit Oktober 2022 die Schauspielerin und Heilpraktikerin **Johanna Pollet**. Die Orientwissenschaftlerin **Indre Yigit** unterstützt sie am Standort ab November.

Drei Bildungpat:innen im Bundesfreiwilligendienst und **zwei ehrenamtlich tätige Teilzeitpat:innen** engagieren sich in der Lernförderung, Freizeit- und Ferienbetreuung für die teilnehmenden Kinder in der Tauschbar Dortmund.



Essen-Katernberg



Den Standort Essen-Katernberg, mit **drei Bildungspat:innen** in Vollzeit, leitet Diplom-Umweltwissenschaftler **Stephan Köppen**, der einige Jahre als Vertretungslehrer an einem Gymnasium gearbeitet hat. Seit Juni sind zudem Erziehungswissenschaftler **Selim Asar** und seit August **Sabrina Podschies**, ebenfalls studierte Erziehungswissenschaftlerin, in leitender Funktion und für das pädagogische Programm am Standort verantwortlich.

Seit August sind 12 weitere Kinder in der Tauschbar Essen angemeldet, sodass der aktuelle **Stand teilnehmender Kinder bei 27** liegt. Die Tauschbar als Lern- und Begegnungsort hat sich im Stadtteil und darüber hinaus herumgesprochen. Daraus folgt, dass aktuell pro Woche im Schnitt etwa ein bis zwei Kinder neu angemeldet werden.

Das diesjährige **Sommerferienprogramm** konnte sowohl für die Kinder der Tauschbar im Alter zwischen sechs und zehn Jahren, als auch **in Kooperation mit der Hochschule für Ökonomie und Management (FOM)** parallel für ältere Kinder und Jugendliche angeboten werden. Schwerpunkt der Programme war das Thema **„Naturerfahrung"**. Auf dem Gelände der Bonnekamp Stiftung fanden Wasserschlachten statt, die Kinder bauten Insektenhotels und lernten, wie sie mit einfachsten Mitteln Feuer machen. In der circa 1,3 Hektar großen grünen Stadt-Oase spielten die Kinder Fangen, Verstecken, backten Stockbrot und grillten Marshmallows am Feuer.

Im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der FOM und unter dem Motto **„Umweltdetektive"** befassten sich die Kinder und Jugendlichen mit Fragen wie: „Wo erhole ich mich eigentlich in der Stadt?". In anderen Modulen wurden Themen wie **Kompostierung** behandelt. Auch haben die Kinder und Jugendlichen aus den selbst geernteten Lebensmitteln das Essen für die Gruppe selber zubereitet und lernten mit großem Erstaunen **Limonade aus Colakraut und Zitronenmelisse** selber herzustellen.

Tauschzentrale

Die Besetzung der **Tauschzentrale** in den Räumlichkeiten der Wittener Projektfabrik ist unverändert geblieben: weiterhin arbeiten Christine Bleks (Gründerin & Vorständin), Sandra Schürmann (2. Vorständin), Simon Rieser (Kaufmännische Leitung), René Krüger (Fundraising), Marie Angerer (Standortprozesse & Personal Bildungspat:innen), Marie Czilwik (Qualifizierung Bildungspat:innen) und Minh Dan Erika Tran (Marketing) an den Wirkungszielen des Vereins.

Die mit der Kreativagentur **„Das Gute Ruft"** neu entwickelte **Homepage** wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2024 evaluiert und hinsichtlich einer bestmöglichen User Experience optimiert. Dazu soll eine auf **Website-Optimierung** spezialisierte Firma beauftragt werden.

Die zielgruppenspefizische Kommunikationsstrategie für das **Recruiting** neuer Bildungspat:innen, die zusammen mit der Agentur **Makiko*** entwickelt wurde, kam erfolgreich zur Anwendung. Motiviertes und geeignetes Personal zu finden, wird für viele Sozialunternehmen, so auch für Tausche Bildung immer schwieriger. Über die neu entwickelten Ansprachen und Kanäle gelang es dennoch, wieder engagierte und fähige junge Erwachsene für den Einsatz als Bildungspat:in zu gewinnen und die Generation Bildungspat:innen 2023/2024 vollständig und vielseitig zu besetzen.

Vorbereitet auf ihren Einsatz wurden die Bildungspat:innen durch **Marie Czilwik**. Die ehemalige Gymnasial-Lehrerin und Bildungsaktivistin hat ein umfassendes und skalierfähiges Qualifizierungsprogramm konzipiert und umgesetzt, das fortan wechselseitige Bildungs- und Beziehungsprozesse fördert und sowohl den Kindern als auch den Bildungspat:innen ermöglicht, eine **gestalterische Haltung** zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit der Projektfabrik gGmbH wurde die **Qualifizierung** um den Ansatz künstlerischer Vermittlung und theaterpädagogischer Bildungsarbeit ergänzt. Dieses Programm wird fortlaufend weiterentwickelt.



Skalierung

Wirkungsvergrößerung

Seit der Gründung von Tausche Bildung haben **156** junge und sozial engagierte Erwachsene mit **38.000** Stunden Lernförderung, Freizeit- und Ferienbetreuung mehr als **3.500** benachteiligten Kindern eine bessere und ganzheitliche Bildung ermöglicht. Diese Arbeit wurde in **350** Online-, Print-, Radio-, und TV-Beiträgen anerkennend gelobt und bereits mit **13** Preisen ausgezeichnet.

Um die **Wirkungsmessung** wie auch die internen IT-Prozesse zu optimieren, hat die Leipziger Firma **meetle** eine App entwickelt, über die fortan alle Daten (Anmeldung der Kinder, Medienfreigabe, Output-Zahlen) systematisch, schnell und einfach erfasst und ohne viel administrativen Aufwand verwaltet werden.

Um die stetig steigenden Presseanfragen schnell und effektiv bearbeiten und zugleich eigene Themen gezielt und erfolgreich öffentlichkeitswirksam platzieren zu können, wurde die Agentur Makiko* mit der **professionellen Pressearbeit** für Tausche Bildung beauftragt. Darüber hinaus unterstützt eine Mitarbeiterin aus dem Viva Equality-Team beim **Online-Marketing**, um auch auf diesem Feld mehr Reichweite für Tausche Bildung zu generieren.

2014 als Pilotprojekt in **Duisburg-Marxloh** gestartet, hat Tausche Bildung 2018 einen ersten Skalierungsschritt nach **Gelsenkirchen-Ückendorf** gewagt, um sich dann während der Pandemie 2021/2022 an drei weiteren Standorten in **Witten-Mitte**, **Dortmund-Westerfilde** und **Essen-Katernberg** zu etablieren. Im August 2023 wurde der **sechste Standort in Hamburg-Steilshoop**, mit bereits 50 angemeldeten Kindern, erfolgreich eröffnet. Mit der Hamburger Tauschbar startet erstmals ein **Social Franchise-Ansatz**, welcher Einzelpersonen dazu befähigt, einen eigenen Tausche Bildung-Standort in „ihrer" Stadt aufzubauen.

Seit gut neun Jahren ermöglicht der Verein armutsbelasteten Kindern chancengerechte Bildung und ist damit ein wichtiger und langfristiger Akteur der Bildungslandschaft im Ruhrgebiet. In etwas mehr als zwei Jahren konnte Tausche Bildung durch den Aufbau von vier neuen Standorten seine **Wirkung verdreifachen**.

Momentan richtet Tausche Bildung den Fokus vornehmlich auf die **Konsolidierung und Qualitätsentwicklung** und damit die Sicherung der Nachhaltigkeit des Angebots für bald mehr als **400 teilnehmende**

Kinder. Daraufhin kann der nächste Wachstumsschritt erfolgen, um noch mehr strukturell benachteiligten Kindern der Ruhrregion als auch bundesweit hochwertige Bildung zu ermöglichen.

Förderungen und Partner:innen

Tausche Bildung ist und bleibt auch weiterhin seinen Partner:innen im Förderkreis **„In guter Gesellschaft"** unfassbar dankbar für deren beständige finanzielle wie ideelle Unterstützung: vor allem dank der umfangreichen, mehrjährigen Förderungen durch die **Auridis Stiftung** und die **Deutsche Postcode Lotterie** wurden die personellen und strukturellen Ressourcen für eine **effektive Skalierungsumsetzung** und Wirkungsvergrößerung gegeben. Auch unterstützt die Auridis Stiftung die Konsolidierungsphase 2024/2025 und die **„Skalierung nach innen"**. Die Deutsche Postcode Lotterie hat jüngst den Förderantrag „Wille, Wachstum, Wirkung" zur anteiligen Gesamtkosten-Finanzierung 2023 mit einer Fördersumme **i.H.v. 200.000 Euro bewilligt**.

Ebenfalls zu erwähnen sind die mehrjährigen, großzügigen Förderungen durch zuverlässige Partner:innen wie die **GELSENWASSER-Stiftung**, **Evonik Stiftung**, **Peter Schorr Stiftung** sowie die **Haniel Stiftung**, die ihr Engagement teilweise erhöht und für 2024 oder darüber hinaus zugesagt haben. Dies gibt Planungssicherheit und ermöglicht es Tausche Bildung einen beträchtlichen Anteil der Standortkosten mittelfristig zu finanzieren.

Außerdem konnten neue Förder:innen hinzugewonnen werden oder bereits bestehende Unterstützer:innen haben eine Folgeförderung zugesagt: sehr engagierte Unternehmen wie die **Dr. Ausbüttel GmbH** (für Dortmund), die **NAVAHOO GmbH** (für Gelsenkirchen), die **Tokee bros. GmbH** (für Essen) und **WENKO GmbH** (für Witten), als auch Stiftungen wie die **Welker Stiftung** (für Duisburg), die **Dumcke Stiftung** (für Dortmund) oder die **Deichmann Stiftung** (für Essen).



Zivilgesellschaftliche Akteure wie das **Institut für Corporate Governance in der deutschen Immobilienwirtschaft e.V.** und viele **private Neu- und Dauerspender:innen** fördern ebenfalls den Verein. Der **Lions Club Duisburg** wie auch der **Rotary Club Essen-Ruhr** haben ihre bisherige Unterstützung erneut verlängert und fortgesetzt.

Finanzierungsmodell

Erfreulicherweise ist Tausche Bildung für das Jahr 2023 finanziert (vgl. dazu 3. Finanzierung). Für das laufende Jahr kann aktuell ein deutliches **Plus bei den Einnahmen** verzeichnet werden. Dieser Überschuss und weitere noch zu akquirierende Mittel werden für das kommende Jahr 2024 dringend benötigt. Mit der gewachsenen Anzahl der Standorte ist auch der jährliche **Gesamtfinanzierungsbedarf** gewachsen. Die Herausforderungen angesichts der pandemiebedingten Nachwirkungen, Inflation, höhere Betriebs- und Energiekosten sowie den allgemeinen Krisenmodus sind weiterhin enorm.

Dem Finanzierungsmodell von Tausche Bildung liegt nach wie vor der **Public-Private-Partnership-Gedanke** zugrunde. Denn es gilt auch weiterhin: gesellschaftliche Herausforderungen können nur in Partnerschaft gelöst werden. Regierungen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und andere Akteure müssen gemeinsam an der Umsetzung der **Nachhaltigkeitsziele** arbeiten, auf die sich alle UN-Staaten 2012 verständigt haben. In diesem Sinne ist der Aufbau eines Public Private Partnership-Verbundes zum Aufbau und zur nachhaltigen Finanzierung der Standorte vorgesehen und notwendig. Zur Finanzierung werden alle Partner:innen des PPP-Verbundes miteinbezogen. Diese umfassen: Kommune, Unternehmen, Stiftungen, Immobilienfirmen, Zivilgesellschaft sowie weitere Partnerschaften. Jedem Bereich werden klare Fördermöglichkeiten und Einnahmequellen zugeordnet.

Ein Erfolg auf der Ebene öffentlicher Mittel wurde bereits erzielt. So hatte die Stadt Gelsenkirchen eine **Haushaltsposition** im Haushaltsplan 2021 i.H.v. 30.000 Euro beschlossen und diese in 2022 und **für 2023 erneut bewilligt**. Derartige best-practice-Finanzierungsmöglichkeiten können und sollen weiterhin als Vorbild für die weiteren Städte und Standorte fungieren.

Zudem bleibt das **Bildungs- und Teilhabepaket** (BuT) weiterhin eine wichtige und ausbaufähige Einnahmequelle, die zur Gesamtfinanzierung beiträgt. An Standorten wie Witten-Mitte, aber auch Duisburg Marxloh konnte Tausche Bildung hier in 2023 die Einnahmen deutlich steigern. An Standorten wie Essen-Katernberg und Dortmund-Westerfilde sind mit zunehmender Anzahl teilnehmender Kinder ebenfalls höhere BuT-Einnahmen zu erwarten.

Große und konstante Unterstützung erfährt Tausche Bildung durch **Wohnungsgesellschaften** wie die GEBAG, SEG, VivaWest, Vonovia oder die SPARBAU Stiftung, die Immobilien für die Tauschbars und Wohnungen



für die Bildungspat:innen mietfrei oder zu sehr günstigen Konditionen renovieren und zur Verfügung stellen.

Für die längerfristige Finanzierung aller Standorte wurden mithilfe von „Das Gute Ruft“ neue **Fundraising-Produkte** entwickelt und unlängst aktualisiert. Diese vielfältigen Toolboxen sollen das standortbezogene Fundraising vor Ort noch erfolgreicher gestalten. Mit **neuen Förderpaketen** wie Stipendien-Programmen, Standort- und Vorbilder-Patenschaften möchte Tausche Bildung gezielt Unternehmen in den Städten der Standorte adressieren und für eine **mehrjährige Förderung** gewinnen.

Durch interne Qualifizierung wurde je eine **Standortleitung** pro Standort dazu befähigt, fortan **eigenständige Akquise** zu betreiben. Diese Maßnahme zeigte 2023 angesichts vieler Bewilligungen von Projektmitteln und Gewinnung neuer Förderpartner:innen an den Standorten positive Wirkung.

Um insgesamt noch bessere Akquise-Ergebnisse zu erzielen, teilt sich Tausche Bildung für Wohnen e.V. seit Mai mit **Makiko*** eine **Stelle für Presse und Online-Marketing**. Durch ein eng aufeinander abgestimmtes **„Magisches Dreieck"** aus Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Fundraising wird die Außenkommunikation und Akquise weiter professionalisiert.

Neue niederschwellige Online-Spendenangebote sind mit der neuen Homepage geschaffen worden. Der Bereich **„Digital Fundraising"** soll künftig ebenfalls ausgebaut werden, um die Zivilgesellschaft in größerem Maße für Spenden zu gewinnen. Darüber hinaus bestehen eine ganze Reihe an spannenden Ideen und Ansätzen, wie die Intensivierung der Partnerschaften mit Good24 (Dein nachhaltiger Versicherungsmakler) oder GOOD (Die Suchmaschine für eine bessere Welt), Kampagnen wie „100 Held:innen“ oder die Implementierung eines **„Charity Shops"** auf der neuen Homepage für den Vertrieb eigener Produkte. In enger Zusammenarbeit zwischen Marketing und Fundraising werden diese Optionen aktuell analysiert und entwickelt.



3. Finanzierung

Einnahmen (Stand 23.10.2023)		
Position	**2022**	**2023**
Duisburg-Marxloh	248.575 €	224.924 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	211.953 €	200.896 €
Witten-Mitte	166.881 €	206.717 €
Dortmund-Westerfilde	59.072 €	142.443 €
Essen-Katernberg	62.579 €	147.741 €
Hamburg	13.440 €	250 €
Tauschzentrale	468.763 €	503.697 €
Summe	**1.231.263 €**	**1.426.668 €**

Ausgaben		
Position	**2022**	**2023**
Duisburg-Marxloh	182.179 €	168.195 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	194.358 €	189.990 €
Witten-Mitte	134.007 €	168.942 €
Dortmund-Westerfilde	94.140 €	122.865 €
Essen-Katernberg	78.066 €	133.803 €
Hamburg	12.560 €	4.063 €
Tauschzentrale	585.920 €	597.074 €
Summe	**1.281.230 €**	**1.384.932 €**

Ergebnis*		
Position	**2022**	**2023**
Duisburg-Marxloh	66.396 €	56.729 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	17.595 €	10.906 €
Witten-Mitte	32.874 €	37.775 €
Dortmund-Westerfilde	-35.068 €	19.578 €
Essen-Katernberg	-15.487 €	13.938 €
Hamburg	880 €	-3.813 €
Tauschzentrale	-117.157 €	-93.377 €
Summe	**-49.967 €**	**41.736 €**

*Die Auswertungen entsprechen dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschlussbuchungen können das Ergebnis noch verändern.

Kontakt

Tausche Bildung für Wohnen e.V.

Tausche Bildung für Wohnen e.V. ist ein **gemeinnütziger Verein**, Träger der freien Jugendhilfe, Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und Kooperationspartner der Projektfabrik gGmbH und der Impact Society gGmbH.

Tauschbar DU-Marxloh
An der Paulskirche 9
47169 Duisburg
T +49 (0) 203 570 886 50

Tauschbar GE-Ückendorf
Breilstraße 25
45886 Gelsenkirchen
T +49 (0) 209 366 58 667

Tauschbar WIT-Mitte
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
T +49 (0) 2302 914 55 30

Tauschbar DO-Westerfilde
Speckestraße 24
44357 Dortmund
T +49 (0) 231 137 371 87

Tauschbar E-Katernberg
I. Terwestenweg 9
45327 Essen
T +49 (0) 178 573 98 83

Tauschzentrale
c/o Projektfabrik gGmbH
Bahnhofstraße 11
58452 Witten

Presseecho

Berichtet haben in **2023** u.a.

tagesschau · DER SPIEGEL · 3sat · RTL · Deutschlandfunk

Zu ausgewählten Pressestimmen

Ansprechperson



René Krüger
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
+49 (0) 176 608 696 50
krueger@tauschebildung.org